



## Artikel aus der Presse

### Rhythmische Kapriolen

Wochenzeitung für das Emmental und Entlebuch, 30. April 2008

*Unter dem Motto «Celtic Festival» präsentierte die Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau an ihrem Frühjahrskonzert Melodien keltischen Ursprungs. Der Dirigent, Philippe Monnerat, übte mit den Musikantinnen und Musikanten ein abwechslungsreiches Programm ein.*

Die Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau hat den vollbesetzten «Sonne»-Saal in Rüegsausachen mit einem musikalischen Flug im Düsenjet, «Defying Gravity» von Steven Reineke, sicher auf schottischen Boden gebracht. Nach dem bekannten «Highland Cathedral» begeisterte vor allem das Holzregister mit seiner Virtuosität im Stück «Celtic Festival». Bei diesem Vortrag konnte sich das Publikum die wunderschönen Landschaften von Schottland und Irland gut vorstellen. Ein musikalischer Höhepunkt waren die Gäste des Abends, die Cliffhangers. Die junge Showformation, bestehend aus 14 Trommlerinnen und Trommlern sowie deren Leiter, Martin Zollet und Adrian Zaugg, begeisterte nebst ihrer «Schlagfertigkeit» auch mit Spezialeffekten. Nach den beiden Vorträgen «Gentle Jack» von Alain Marti und «Powerplay» von Reto Käser tobte das Publikum vor Freude.

#### Schneller, immer schneller

Weitere Höhepunkte waren der eingängige und beschwingte Walzer «Belle of the Ball», von Leroy Anderson, der von der Liebe zu einer wunderschönen Balltänzerin erzählt, sowie «The War of the Celts», von Ronan Hardiman. Dieses Werk verlangte von den Musikantinnen und Musikanten - mit seinen immer schnelleren Tempi und vielen rhythmischen Kapriolen, sowie auch technisch - einiges ab. Dieser bravouröse und energiegeladene Vortrag löste beim Publikum einen tosenden Applaus aus. Charmant und mit viel Engagement hat Roger Wyss das Publikum durch den genussreichen Abend geführt.

Das von Rolf Enggist auf der Trompete wunderschön solistisch vorgetragene «Amazing Grace» durfte natürlich bei einem Besuch in Schottland nicht fehlen. Als Finale wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Ausschnitt aus «Riverdance» von Bill Whelan verabschiedet. Das begeisterte Publikum klatschte die Musikgesellschaft zu einer Zugabe heraus, und diese dankte es unter anderem mit dem Berner Marsch, begleitet von einer Tambourenformation der Cliffhangers.



Die Cliffhangers begeisterten (auch) mit ihren vielen Spezialeffekten.

BM.zyg